



Leistungsbeschreibung zur Neubeschaffung von Medizintechnik beim Sächsischen Krankenhaus Großschweidnitz (SKHGR)



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

Inhalt

1	EINLEITUNG	4
2	RAHMENBEDINGUNGEN	5
2.1	Zielstellung.....	5
2.2	Standort.....	5
2.3	Ablauf	6
2.4	Leistungsabgrenzung	6
2.5	Ausgangssituation	6
3	LEISTUNGSANFORDERUNGEN	7
3.1	Allgemeine Anforderungen	7
3.1.1	Vorschriften und Richtlinien	7
3.1.2	Personaleinsatz	7
3.2	Medizintechnik.....	8
3.2.1	Grundlegende Anforderungen.....	8
3.2.2	Desinfektionsmittel	8
3.2.3	Testphase.....	8
4	LEISTUNGSPPOSITIONEN	9
4.1	Medizintechnik.....	9
4.1.1	EEG-Anlage Laptop (2 St.).....	9
4.1.2	ENG/EMG-Anlage (2 St.).....	13
4.1.3	Langzeit-EEG (1 St.).....	14
4.2	Zubehör	15
4.2.1	Speichermedium für Langzeit-EEG (1x psch.).....	15
4.2.2	Lizenzen Auswertung (8 St.)	15
4.3	Sonstige Leistungen	16
4.3.1	Lieferung und Inbetriebnahme (1x psch.).....	16
4.3.2	Installation SQL-Datenbank (1x psch.)	16
4.3.3	Anbindung ORBIS (1x psch.)	16
4.3.4	Einbindung Altdaten (1x psch.)	16
4.3.5	Abnahme (1x psch.).....	17
4.4	Schulung	18
4.4.1	Einweisung Anwender (1x psch.).....	18
4.4.2	Schulung betrieblicher Einweiser (1x psch.)	18
4.4.3	Jährliche STK-Prüfung (1x psch.).....	18
4.5	Service.....	19
4.5.1	Incident-Management (5 Jahre).....	19

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.5.2 Software-Maintenance (5 Jahre).....	20
5 PREISANGABEN	21
ANLAGEN.....	22

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

1 EINLEITUNG

Das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz (SKHGR), ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie für Kinder und Erwachsene, Forensische Psychiatrie und Neurologie, ist ein leistungsfähiges und modern ausgestattetes Krankenhaus und versorgt einen großen Teil der Bevölkerung Ostsachsens. Dafür stehen über 700 Mitarbeiter mit modernen Ausrüstungen für Diagnostik und Therapie in sanierten Gebäuden zur Verfügung.

Entsprechend des Aufgabenspektrums und der stetig steigenden Anforderungen ist für die medizinische Versorgung eine leistungsfähige und moderne Ausstattung unabkömmlich. Für das SKHGR soll daher, nach einem langen Betriebseinsatz der aktuellen Anlagen, eine Erneuerung der EEG- und ENG-Geräte erfolgen.

Die nachfolgende Leistungsbeschreibung stellt dabei die Anforderungen an die neu zu beschaffende Technik sowie an die erforderlichen Inbetriebnahme- und Serviceleistungen dar.



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

2 RAHMENBEDINGUNGEN

2.1 Zielstellung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Neubeschaffung und Inbetriebnahme von medizinischen Equipment, in Form von zwei EEG-Anlagen, zwei ENG/EMG-Anlagen mit MEP und einer Langzeit-EEG-Anlage, für den Bereich der Neurophysiologie, sowie die Erbringung von Serviceleistungen zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung des Betriebes.

Für die ausgeschriebenen Wartungs- und Serviceleistungen ist eine Laufzeit von 5 Jahren vorgesehen.

2.2 Standort

Ort der Leistungserbringung ist das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz, Dr.-Max-Krell-Park 41 in 02708 Großschweidnitz.



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz
Akademisches Lehrkrankenhaus der TU Dresden

Abbildung 1: Lageplan SKHGR

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

2.3 Ablauf

Nach Beauftragung, spätestens in der 1. KW 2025, soll mit der Bereitstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlagen durch den Anbieter begonnen werden.

Es ist dabei vorgesehen die neuen Anlagen anschließend durch das Fachpersonal entsprechend zu testen (siehe Punkt 3.2.3).

Ziel ist die produktive Nutzung der neuen Anlagen spätestens zum 1. April 2025.

2.4 Leistungsabgrenzung

Seitens des SKHGR erfolgt die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners. Dieser steht dem Auftragnehmer für vertragliche sowie fachliche Angelegenheiten während der gesamten Vertragslaufzeit zur Verfügung.

Folgende weitere Mitwirkungspflichten und Aufgaben unterliegen dem Auftraggeber:

- Absicherung der entsprechenden Zugänge in die erforderlichen Räumlichkeiten
- Bereitstellung der entsprechenden infrastrukturellen Rahmenbedingungen (Stromversorgung, Anbindung Datennetz, etc.)
- Bereitstellung der Server-Infrastruktur als Grundlage für die SQL-Datenbank
- Datenschutzkonforme Entsorgung der Alt-Systeme
- Klassifizierung der Störungsprioritäten im Rahmen des Incident Managements
- Überwachung und Auswertung der vertraglich vereinbarten Service Level

2.5 Ausgangssituation

Folgende Gerätetypen und Systeme sind derzeit beim Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz im Einsatz:

EEG/ENG: Neurowerk Version V10

Datenbank: Microsoft SQL Server 2008

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

3 LEISTUNGSANFORDERUNGEN

3.1 Allgemeine Anforderungen

3.1.1 Vorschriften und Richtlinien

Die bereitzustellenden Anlagen müssen den Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und der Landesdatenschutzgesetze (LDSG) entsprechen. Die angebotenen Anlagen, inkl. aller dazugehöriger Komponenten, müssen CE-konform sein und dahingehend entsprechend gekennzeichnet sein.

Der zu erbringende Service muss nachweislich nach standardisierten Prozessen abgewickelt werden und über einen Single Point of Contact verfügen. Eine entsprechende Servicebeschreibung ist dem Angebot beizufügen.

Im Unternehmen des Auftragnehmers muss weiterhin die Rolle eines Datenschutzbeauftragten sowie eines Informationssicherheitsbeauftragten existieren.

3.1.2 Personaleinsatz

Das SKHGR und der Auftragnehmer benennen für die Laufzeit des abzuschließenden Vertrages jeweils einen Ansprechpartner und einen Stellvertreter für kaufmännische, logistische und grundsätzliche Fragen.

Alle zum Einsatz kommenden Mitarbeiter müssen die deutsche Sprache in Wort und Schrift fließend beherrschen.

Als wesentliches Kriterium gilt, dass für alle Arbeiten nur fachlich qualifiziertes Personal eingesetzt wird. Entsprechende gültige Nachweise und Zertifikate sind dem Angebot beizulegen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

3.2 Medizintechnik

3.2.1 Grundlegende Anforderungen

Zur Gewährleistung eines effizienten und reibungslosen Betriebs im Klinik-Alltag wird gefordert, dass alle ausgeschriebenen Anlagen vom gleichen Hersteller stammen müssen.

Ziel ist die Bereitstellung einer homogenen Umgebung, welche die Vorteile einer nahtlosen Datenintegration sowie einer einheitlichen Handhabung bietet.

Darüber hinaus ist es vorgesehen, dass alle Anlagen auf die gleiche zentrale Datenbank zugreifen können und sich ebenfalls nahtlos in das Krankenhausinformationssystem ORBIS integrieren.

3.2.2 Desinfektionsmittel

Es wird weiterhin gefordert, dass die angebotenen Anlagen zur Verwendung mit den nachfolgend aufgeführten Desinfektionsmitteln, welche im Krankenhaus eingesetzt werden, durch den Hersteller freigegeben sind. Eine Verwendung darf zu keinen Schäden oder Beeinträchtigungen an den Anlagen führen.

Bei den im Einsatz befindlichen Produkten handelt es sich um:

- Flächendesinfektionsmittel des Typs Incidin Pro (Firma: Ecolab)
- Desinfektionstücher des Typs Incidin Oxy Wipe (Firma: Ecolab)

3.2.3 Testphase

Nach erfolgter Inbetriebnahme und kundenspezifischer Einrichtung (inkl. haustypischer Montagen) der bereitzustellenden Anlagen sowie den geforderten Integrationsleistungen (ORBIS, Altdaten) soll eine einmonatige Testphase, zum Nachweis der beschriebenen Anforderungen und Funktionen, durch das Fachpersonal des Krankenhauses erfolgen.

Als Basis dienen dabei die nachfolgend beschriebenen Anforderungen. Eine erfolgreiche Testphase stellt die Grundlage für die finale Abnahme der erbrachten Leistungen dar.

Sollten die Anforderungen und Funktionen im Test nicht nachgewiesen werden können, gilt dies als Vertragsmangel, der dem Auftraggeber eine Rückabwicklung ermöglicht.



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4 LEISTUNGSPPOSITIONEN

4.1 Medizintechnik

Alle für die gestellten Anforderungen erforderlichen Komponenten, die lt. Hersteller eine eigene Bestellnummer haben, sind in der Leistungsposition zu berücksichtigen und im als **Anlage 1** beigefügten Preisblatt aufzuführen.

4.1.1 EEG-Anlage Laptop (2 St.)

Ausgeschrieben werden zwei EEG-Anlagen mit Ableitkopf zur Messung und Aufzeichnung der elektrischen Aktivitäten des Gehirns (Elektroenzephalograph) für den stationären (feste EEG-Räumlichkeiten mit vorhandenen Schreibtischen) und mobilen Einsatz.

Die Anforderungen an die EEG-Geräte stellen sich dabei wie folgt dar:

- EEG Kanäle: 22 (Erde und Ohrelektroden inbegriffen)
- EKG Kanäle: 1

- EEG ohne Provokationsmethoden
- EEG mit Hyperventilation (HV)
- EEG mit Fotostimulation (FS)
- EEG mit Hyperventilation (HV) und Fotostimulation (FS)
- EEG nach Schlafentzug

Nachfolgende krankenhaustypische Ableitprogramme (Montagen) sind bereitzustellen. Dabei wird eine farbige Darstellung der Kanäle für die linke und rechte Hemisphäre bevorzugt.

Primärmontagen:

- Fp2
- Fp1
- F4
- F3
- C4
- C3
- P4
- P3
- O2
- O1
- F8
- F7
- T4
- T3
- T6
- T5
- Fz
- Cz
- Pz
- A2
- A1
- EKG



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

- Fp2-F8
- Fp1-F7
- F4-F8
- F3-F7
- C4-F8
- C3-F7
- P4-F8
- P3-F7
- O2-F8
- O1-F7
- T4-F8
- T3-F7
- T6-F8
- T5-F7
- O2-T6
- O1-T5
- EKG

- Fp2-A2
- Fp1-A1
- F4-A2
- F3-A1
- C4-A2
- C3-A1
- P4-A2
- P3-A1
- O2-A2
- O1-A1
- F8-A2
- F7-A1
- T4-A2
- T3-A1
- T6-A2
- T5-A1
- EKG

- Fp2-F4
- Fp1-F3
- F4-C4
- F3-C3
- C4-P4
- C3-P3
- P4-O2
- P3-O1
- Fp2-F8
- Fp1-F7
- F8-T4
- F7-T3
- T4-T6
- T3-T5
- T6-O2
- T5-O1
- EKG

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

- Fp2-F4
- Fp1-F3
- F8-F4
- F4-Fz
- Fz-F3
- F3-F7
- T4-C4
- C4-Cz
- Cz-C3
- C3-T3
- T6-P4
- P4-Pz
- Pz-P3
- P3-T5
- O2-P4
- O1-P3
- EKG

- Fp2-Cz
- Fp1-Cz
- F8-Cz
- F7-Cz
- T4-Cz
- T3-Cz
- T6-Cz
- T5-Cz
- O2-Cz
- O1-Cz
- F4-Cz
- F3-Cz
- C4-Cz
- C3-Cz
- P4-Cz
- P3-Cz
- EKG

- Fp2-T4
- Fp1-T3
- F4-T4
- F3-T3
- C4-T4
- C3-T3
- P4-T4
- P3-T3
- O2-T4
- O1-T3
- F8-T4
- F7-T3
- T6-T4
- T5-T3
- O2-T6
- O1-T5
- EKG

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

Folgende Bestandteile und Zubehörteile sind für den mobilen Einsatz (transportabel) sind jeweils pro Gerät bereitzustellen:

- Notebook / Laptop
- Ableitkopf
- Software Videomodul
- IR Farb/SW-Kamera (mit Nachtmodus) auf rollbaren Stativ
- Fotostimulator / Fotostimulationslampe auf rollbaren Stativ
- KVM-Extender
- Monitor (ca. 24 Zoll), Tastatur, Maus (zur Verwendung auf den vorhandenen Schreibtischen)

Die Lieferung soll inkl. aller für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme benötigten Komponenten und Zubehörteile erfolgen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.1.2 ENG/EMG-Anlage (2 St.)

Ausgeschrieben werden zwei Anlagen zur Durchführung einer Elektroneurographie (ENG) und Elektromyographie (EMG).

Die Anforderungen an die Geräte stellen sich dabei wie folgt dar:

Folgende Untersuchungsmethoden sind bereitzustellen:

- Neurografie motorisch
- Neurografie sensibel
- F Welle
- Dekrementtest
- SSR
- Evozierte Potentiale:
 - AEP
 - VEP
 - SEP bis 2 Kanäle
- Blinkreflex
- Kieferöffnungsreflex
- EMG
- Tremoranalyse
- MEP

Zur umfassenden Beurteilung des Nervensystems und Effizienzsteigerung der neurologischen Untersuchung soll als Ergänzung zur Elektroneurographie zusätzlich eine MEP-Funktionalität integriert werden. Die Integration kann dabei, in Abhängigkeit der jeweiligen Herstellerlösung, entweder hardware- oder softwarebasiert, in Form eines integrierten oder eigenständigen Systems erfolgen.

Folgende Bestandteile und Zubehörteile sind bereitzustellen:

- PC-Station
- Gerätewagen
- Haltearm
- MEP-Generator
- Ableitkabel für die o.g. Untersuchungen

Die Lieferung soll inkl. aller für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme benötigten Komponenten und Zubehörteile erfolgen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.1.3 Langzeit-EEG (1 St.)

Ausgeschrieben wird eine transportable Anlage zur Durchführung eines Langzeit-EEGs (Elektroenzephalographie).

Die Anforderungen an das Gerät stellen sich dabei wie folgt dar:

- Aufzeichnungszeit: 4 Stunden
- kompatibel mit dem unter Pos. 4.2.1 anzubietenden Speichermedium
- Datenablage und Auswertung über zentrale Datenbank
- vorzugsweise Bereitstellung der unter Pos. 4.1.1 (EEG-Anlage) aufgeführten Ableitprogramme (Montagen)

Folgende Bestandteile und Zubehörteile sind bereitzustellen:

- Patientenausstattung
(Kopfbedeckung/Haube, Tragetasche mit Gurt, Kabeln, Elektroden, Gel)

Die Lieferung soll inkl. aller für die ordnungsgemäße Inbetriebnahme benötigten Komponenten und Zubehörteile erfolgen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.2 Zubehör

Alle für die gestellten Anforderungen erforderlichen Komponenten, die lt. Hersteller eine eigene Bestellnummer haben, sind in der Leistungsposition zu berücksichtigen und im als **Anlage 1** beigefügten Preisblatt aufzuführen.

4.2.1 Speichermedium für Langzeit-EEG (1x psch)

Anzubieten ist ein Speichermedium zur Aufzeichnung und Speicherung von Daten, die während eines Langzeit-EEGs mittels der angebotenen Elektroenzephalografie-Geräte erfasst werden.

Dabei müssen Langzeitüberwachungen von bis zu 4 Stunden gewährleistet werden.

Das angebotene Speichermedium muss zur Verwendung mit den angebotenen EEG-Anlagen durch den Hersteller freigegeben sein und sich voll funktionsfähig integrieren lassen.

4.2.2 Lizenzen Auswertung (8 St.)

Gefordert werden Lizenzen für den Zugang zur Patientendatenbank sowie zur Auswertung der über die angebotenen Anlagen ermittelten Untersuchungsdaten durch das medizinische Fachpersonal des Krankenhauses.

Die Auswertesoftware muss dabei an den jeweiligen Arbeitsplätzen installiert und für die Nutzung entsprechend eingerichtet werden.

Die Lizenzierung und Einrichtung der Auswertesoftware ist für 8 Personen des Auftraggebers vorzunehmen.

Seitens des Dienstleisters sind im Zuge der Angebotslegung die entsprechenden Systemvoraussetzungen für die Arbeitsplätze zu benennen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.3 Sonstige Leistungen

4.3.1 Lieferung und Inbetriebnahme (1x psch.)

Die Position beinhaltet alle Leistungen, welche zur Lieferung sowie zur ordnungsgemäßen Einrichtung und Inbetriebnahme der ausgeschriebenen Anlagen dienen.

Dazu gehören die Aufstellung und Montage an den durch den Auftraggeber vorgegebenen Orten sowie die elektrische und mechanische Inbetriebnahme. Weiterhin gehören sämtliche erforderlichen Softwareinstallationen und –konfigurationen, Sicherheitsüberprüfungen sowie ggf. notwendige Kalibrierungen zum Leistungsumfang.

4.3.2 Installation SQL-Datenbank (1x psch.)

Zur langfristigen Speicherung und Analyse der Daten sowie zur Integration in das zentrale Krankenhausinformationssystem ORBIS wird die Installation und Einrichtung einer zentralen SQL-Datenbank, vorzugsweise auf Basis Oracle, Microsoft oder Maria DB, gefordert.

Die hierfür erforderliche Server-Infrastruktur wird dabei durch den Auftraggeber bereitgestellt. Seitens des Dienstleisters sind im Zuge der Angebotslegung die entsprechenden Systemvoraussetzungen zu benennen.

4.3.3 Anbindung ORBIS (1x psch.)

Es besteht die Anforderung an die neu bereitzustellenden Anlagen, Patientendaten mit Terminen aus dem Krankenhausinformationssystem ORBIS abzurufen und als Arbeitslisteneinträge auf den Geräten zur Verfügung zu stellen.

Ärzte und Pflegepersonal haben so einen schnellen Zugang zu allen relevanten Informationen, wie Krankengeschichte, Diagnosen, Medikationspläne und Laborergebnisse. Das verbessert die Qualität der Entscheidungen, reduziert Fehler durch die Eingabe falscher Informationen und ermöglicht eine gezieltere Behandlung.

Durch den Anbieter ist die Integration über die HL7-Schnittstelle im Base64-Format vorzunehmen. Die Kommunikation zwischen ORBIS und den neuen Anlagen muss dabei bidirektional sichergestellt werden können.

4.3.4 Einbindung Altdaten (1x psch.)

Entsprechend der Vorgaben der gesetzlichen Dokumentationspflicht sowie vorgeschriebener Befundverlaufskontrollen müssen alle bestehenden Untersuchungsdaten in der neuen Umgebung abrufbar sein und in die Datenbank integriert werden.

Gefordert wird daher die Einbindung aller bisherigen Untersuchungsdaten, welche mit den aktuell im Einsatz befindlichen Anlagen ermittelt wurden. Dazu zählen Messungen und Kurven

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Leistungsbeschreibung

Version 1.0

der bisher eingesetzten EEG- und ENG-/EMG-Geräte sowie auch Messungen von motorisch evozierten Potenzialen (MEP).

Alle hierfür erforderlichen Leistungen sind dabei in der Angebotsposition zu berücksichtigen. Dazu zählen u.a.

- Datenanalyse und –bewertung der alten Datenstrukturen
- ggf. Datenexport
- Konvertierung der Datenformate
- Integration / Import in das neue System
- Validierung der überführten Daten

Mindestanforderung ist die Ablage und Bereitstellung der Altdaten in einem für den Auftraggeber lesbaren Format in einem Langzeitarchiv.

4.3.5 Abnahme (1x psch.)

Abnahme der erbrachten Leistungen unter Anwesenheit des Auftraggebers, inkl. Erstellung des Abnahme-Protokolls sowie Mithilfe bei der Demonstration der ordnungsgemäßen Funktionen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.4 Schulung

4.4.1 Einweisung Anwender (1x psch.)

Es wird eine Einweisung in die Handhabung und Benutzung der neuen Anlagen gefordert. Diese soll vor Ort, an zwei Terminen für jew. 6 Mitarbeiter, durchgeführt werden.

Die Einweisung soll dabei, mit der Maßgabe das sichere Beherrschen aller wesentlichen Funktionen zu vermitteln sowie ausreichend Zeit für das Erlernen der neuen Funktionalitäten zu haben, direkt an den neu bereitgestellten Anlagen erfolgen.

Zum Leistungsumfang gehört ebenfalls die Bereitstellung von entsprechendem Schulungsmaterial sowie von Bedienungsanleitungen. Die Unterlagen sind jeweils in deutscher und englischer Sprache, in digitaler Form (u.a. zur Ablage auf der digitalen Lernplattform), zur Verfügung zu stellen.

Der Zeitpunkt und genaue Inhalt der Einweisung ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber noch festzulegen. Für die Einweisung ist pro Termin ein Zeitraum von ca. 4 Stunden zu kalkulieren.

4.4.2 Schulung betrieblicher Einweiser (1x psch.)

Es wird weiterhin die Schulung eines betrieblichen Einweisers des Krankenhauses gefordert.

Die Schulung soll dabei das Ziel verfolgen, dass dieser selbständig Personal in die Handhabung der neu bereitgestellten Anlagen einweisen und das sichere Beherrschen aller wesentlichen Funktionen vermitteln kann.

Zum Leistungsumfang gehört ebenfalls die Bereitstellung von entsprechendem Schulungsmaterial sowie von Bedienungsanleitungen. Die Unterlagen sind jeweils in deutscher und englischer Sprache, in digitaler Form (u.a. zur Ablage auf der digitalen Lernplattform), zur Verfügung zu stellen.

Der Zeitpunkt und genaue Inhalt der Einweisung ist in Abstimmung mit dem Auftraggeber noch festzulegen. Für die Einweisung ist ein Zeitraum von ca. einem Tag zu kalkulieren.

4.4.3 Jährliche STK-Prüfung (1x psch.)

Zur Feststellung der Sicherheit wird eine jährliche sicherheitstechnische Kontrolle (STK) der bereitgestellten Anlagen durch den Anbieter gefordert.

Die Prüfergebnisse sind dabei entsprechend in einem Protokoll zu dokumentieren und dem Auftraggeber zur Nachverfolgung bereitzustellen.

Die STK-Prüfung ist, nach initialer Bereitstellung der Anlagen im Jahr 2025, fünfmal (2026 bis 2030) durchzuführen.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.5 Service

Die zu erbringenden Wartungs- und Serviceleistungen sollen die nachfolgend aufgeführten Komponenten umfassen und auf Basis der durch den Bund bereitgestellten EVB-IT Vertragsvorlagen beruhen.

Als Grundlage soll der EVB-IT Systemlieferungsvertrag in der aktuellen Version Verwendung finden. Eine entsprechende Vorlage wurde vorbereitet und den Ausschreibungsunterlagen als **Anlage 3** beigefügt.

Sämtliche Leistungen und SLAs, inkl. Servicezeiten, Reaktionszeiten, Wiederherstellungszeiten und sonstige Anforderungen, sind der Vertragsvorlage zu entnehmen. Ein Vorfüllen der Vertragsvorlagen ist nicht erforderlich. Eine detaillierte Abstimmung erfolgt im Rahmen der Vertragsgestaltung.

Nachfolgend werden die Leistungen zur Angebotslegung wie folgt zusammengefasst.

4.5.1 Incident-Management (5 Jahre)

Die Leistung beinhaltet den kompletten Incident-Prozess (Störungsmanagement) zur schnellen Wiederherstellung gestörter Anlagen und Basisfunktionalitäten. Die Leistungserbringung muss dabei bedarfsweise vor Ort beim Auftragnehmer oder via Fernzugriff erfolgen können.

Das Störungsmanagement umfasst:

- EEG-Anlagen inkl. Zubehör
- ENG/EMG-Anlagen mit MEP-System inkl. Zubehör
- Langzeit-EEG inkl. Zubehör
- Auswertesoftware

Die wesentlichen Leistungsinhalte stellen sich dabei wie folgt dar:

- Servicezeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr (8x5)
- Störungsmeldung per Telefon, Mail und / oder Ticketsystem durch AG
- Reaktionszeit: eine Stunde (telefonisch oder per Mail) nach Eingang der Störung
- Wiederherstellungszeit bei Geräteausfall: 24 Stunden (remote und / oder vor Ort) (ggf. durch Vorhaltung von Austauschgeräten)
- deutschsprachiger, menschlicher Telefonsupport für technische Fragen (Hotline): Montag bis Freitag, 7 bis 16 Uhr (9x5)

Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

4.5.2 Software-Maintenance (5 Jahre)

Alle bereitgestellten Anlagen müssen einer ständigen technologischen Weiterentwicklung unterliegen.

Die Leistung beinhaltet die Bereitstellung und die Durchführung von SW- und Firmware-Bugfixes, -Updates, -Upgrades (Minor-, Major-Version) und aktuellen Releasenotes.

Dazu zählen:

- EEG-Anlagen inkl. Zubehör
- ENG/EMG-Anlagen mit MEP-System inkl. Zubehör
- Langzeit-EEG inkl. Zubehör
- Auswertesoftware

Bereitstellung:

- per Internet-Downloadberechtigung (z.B. Web-Portal) über den Hersteller oder den Dienstleister
- durch Zusendung eines zeitgemäßen Datenträgers

Die Durchführung von etwaigen Aktualisierungen ist dabei stets mit dem Auftraggeber vorab abzustimmen.

Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre.

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

5 PREISANGABEN

Die für die jeweiligen Leistungspositionen kalkulierten Einheitspreise sind in die entsprechend dafür vorgesehenen Preisblätter (**Anlage 1 und Anlage 2**) einzutragen. **Alle Preisangaben sind als Nettopreise ohne gesetzliche Mehrwertsteuer zu verstehen.**

Die Gesamtpreisermittlung erfolgt automatisch gemäß der vorgegebenen Mengenangabe.

Sollten über die vorgegebenen Positionen hinaus zusätzliche Komponenten oder Dienstleistungen erforderlich sein und diese nicht über die vorgegebenen Leistungspositionen abgebildet werden können, so sind diese bitte eigenständig im Preisblatt mit einer aussagekräftigen Bezeichnung aufzuführen und in der entsprechenden Menge anzubieten.

Im Preisblatt Dienstleistungen (Anlage 2) sind neben den kalkulierten Pauschalen für die zu erbringenden Dienstleistungen auch die damit verbundenen Aufwände in Manntagen anzugeben.

Neubeschaffung Medizintechnik

Vergabe: V230/2024



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz

Leistungsbeschreibung

Version 1.0

ANLAGEN

- Anlage 1 Preisblatt Komponentenübersicht
- Anlage 2 Preisblatt Dienstleistungen
- Anlage 3 EVB-IT Systemlieferungsvertrag